

**FERNUNIVERSITÄT IN HAGEN**

**FAKULTÄT FÜR WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFT**

# **EUROPÄISCHE WIRTSCHAFTSPOLITIK**

## **AUFGABEN**

**PRÜFER:** Univ.-Prof. Dr. Helmut Wagner

**TERMIN:** 01. März 2018 09.00 – 11.00 Uhr

© 2018 FernUniversität in Hagen

## UNBEDINGT BEACHTEN!

1. Die Klausurunterlagen bestehen aus zwei getrennten Teilen: einem **Aufgabenteil** und einem **Lösungsteil**. Kontrollieren Sie bitte, ob Ihre Klausurunterlagen vollständig sind. Nur der Lösungsteil wird am Ende der Klausur eingesammelt.
2. Der Aufgabenteil enthält **2** zu bearbeitende Aufgaben.
3. Tragen Sie Ihre Lösungen **nur** in die mit "L" gekennzeichneten Felder des Lösungsteils ein. **Nur der Inhalt dieser Felder wird bewertet. Überschreiten Sie die vorgesehenen Lösungsfelder nicht.** Für Notizen, Skizzen u. Ä. stehen Ihnen die Blattrückseiten und Konzeptblätter zur Verfügung. Insgesamt können **100 Punkte** erreicht werden.
4. Außer Schreibgeräten (Kugelschreiber, Füllfederhalter, Zeichen-dreieck o. Ä.) sind **keine** Hilfsmittel zugelassen.
5. Sie haben für diese Klausur **120** Minuten Zeit.
6. Bitte unterschreiben Sie Ihre Klausur auf dem letzten Lösungsblatt.

## PUNKTEVERTEILUNG

Aufgabe	Punkte	
1	50	
2	50	

**GESAMT**                      **100**

---

## **Aufgabe 1 (50 Punkte)**

Vergleichen Sie die Delegation der Geldpolitik an eine unabhängige Zentralbank mit der Vorgabe eines Inflationszieles an eine Zentralbank als zwei unterschiedliche institutionelle Ansätze zur Reduzierung des Inflationsbias!

*(Hinweis: Eine formal-mathematische Behandlung der Thematik ist nicht notwendig!)*

## Aufgabe 2 (50 Punkte)

In dieser Aufgabe geht es um ausgewählte Fragen der Europäischen Integration.

### a) (12 Punkte)

Mit der Bildung einer Währungsunion ist unter anderem die Hoffnung von Kostensenkungen verbunden. Nennen und beschreiben Sie kurz vier solcher Kostensenkungen!

### b) (10 Punkte)

Im Rahmen des IS-LM-Ansatzes lassen sich verschiedene Effekte aufgrund von Währungsunion-bedingten Kostensenkungen darstellen. Gehen Sie von dem folgenden traditionellen IS-LM-Modellrahmen aus:

$$(1) \quad Y = C(Y) + I(i) + G \quad \text{mit } C_Y > 0 \text{ und } I_i < 0 \quad (\text{Gütermarkt})$$

$$(2) \quad L(Y, i) = M / P \quad \text{mit } L_Y > 0 \text{ und } L_i < 0 \quad (\text{Geldmarkt})$$

$Y$	Volkseinkommen	$L$	Geldnachfrage
$C$	privater Konsum	$i$	Zins
$I$	Investitionen	$M$	nominales Geldangebot
$G$	öffentlicher Konsum	$P$	Preisniveau

Nehmen Sie nun an, dass die Bildung einer Währungsunion über Kostensenkungen zu einem sinkenden Preisniveau führt. Stellen Sie grafisch den Keynes-Effekt dar und beschreiben Sie diesen verbal!

*Hinweis: Auf dem Lösungsbogen finden Sie ein vorgezeichnetes Koordinaten-System. Formale Berechnungen sind nicht nötig!*

### c) (4 Punkte)

Erläutern Sie kurz weitere Nachfrage-Effekte, die aufgrund von Währungsunion-bedingten Kostensenkungen eintreten können!

### d) (12 Punkte)

Nennen und beschreiben Sie die formalen Voraussetzungen zum Beitritt der Europäischen Währungsunion, die sogenannten Maastrichter Konvergenzkriterien!

### e) (12 Punkte)

Das folgende Modell sei gegeben:

$$(1) \quad V = \frac{1}{2} E(\pi^2 + a \cdot (U - k \cdot U_n)^2) \quad \text{mit } a, U_n > 0, 0 < k < 1$$

$$(2) \quad U = U_n - (\pi - \pi^e) + \varepsilon \quad \text{mit } E(\varepsilon) = 0, E(\varepsilon^2) > 0 = \text{const.}$$

---

$a, k, U_n$	Parameter	$\pi$	Inflationsrate
E	Erwartungswertoperator	$\pi^e$	erwartete Inflationsrate
$\varepsilon$	stochast. Angebotsschock	$U$	Arbeitslosigkeit
V	Verlustfunktion der Zentralbank		

Berechnen Sie die Inflationsrate unter der Annahme, dass die Zentralbank ihre Verlustfunktion minimieren will und sich hierzu diskretionär verhält! Unterstellen Sie hierbei, dass die Parameter  $a$ ,  $k$ , und  $U_n$  allen Wirtschaftssubjekten bekannt sind. Gehen Sie außerdem von der Annahme rationaler Erwartungen aus!

# FERNUNIVERSITÄT IN HAGEN

FAKULTÄT FÜR WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFT

--	--	--	--	--	--	--

Matrikelnummer

NAME:

VORNAME:

## EUROPÄISCHE WIRTSCHAFTSPOLITIK

### LÖSUNGEN

TERMIN: 01. März 2018 09.00 – 11.00 Uhr

PRÜFER: Univ.-Prof. Dr. Helmut Wagner

PUNKTE: NOTE:

DATUM: UNTERSCHRIFT(EN)  
der/des Prüfer(s):

© 2018 FernUniversität in Hagen

## UNBEDINGT BEACHTEN!

1. Die Klausurunterlagen bestehen aus zwei getrennten Teilen: einem **Aufgabenteil** und einem **Lösungsteil**. Kontrollieren Sie bitte, ob Ihre Klausurunterlagen vollständig sind. Nur der Lösungsteil wird am Ende der Klausur eingesammelt.
2. Der Aufgabenteil enthält **2** zu bearbeitende Aufgaben.
3. Tragen Sie Ihre Lösungen **nur** in die mit "L" gekennzeichneten Felder des Lösungsteils ein. **Nur der Inhalt dieser Felder wird bewertet. Überschreiten Sie die vorgesehenen Lösungsfelder nicht.** Für Notizen, Skizzen u. Ä. stehen Ihnen die Blattrückseiten und Konzeptblätter zur Verfügung. Insgesamt können **100 Punkte** erreicht werden.
4. Außer Schreibgeräten (Kugelschreiber, Füllfederhalter, Zeichendreieck o. Ä.) sind **keine** Hilfsmittel zugelassen.
5. Sie haben für diese Klausur **120** Minuten Zeit.
6. Bitte unterschreiben Sie Ihre Klausur auf dem letzten Lösungsblatt.



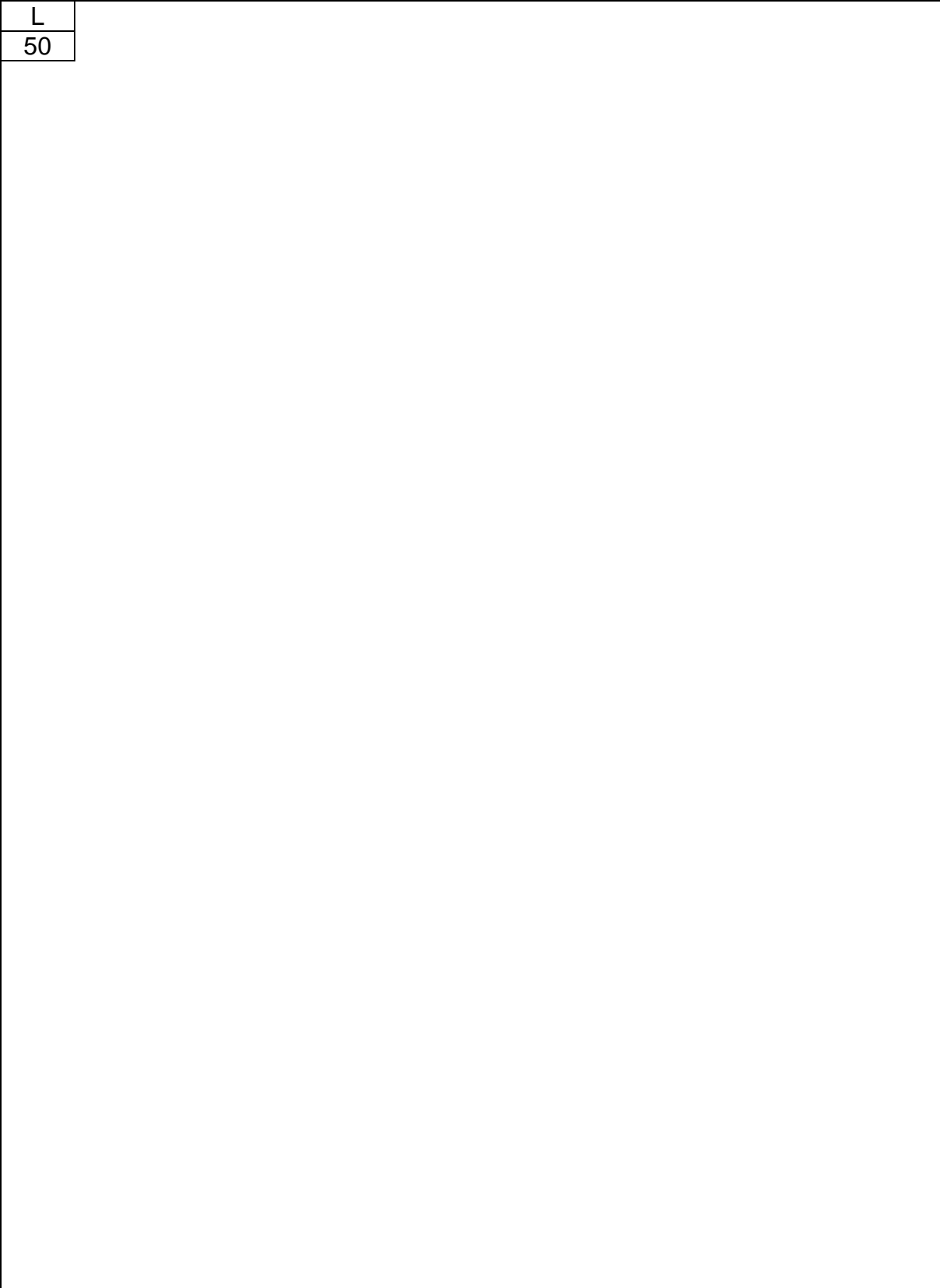
## PUNKTEVERTEILUNG

Aufgabe	Punkte	
1	50	
2	50	

**GESAMT**                      **100**

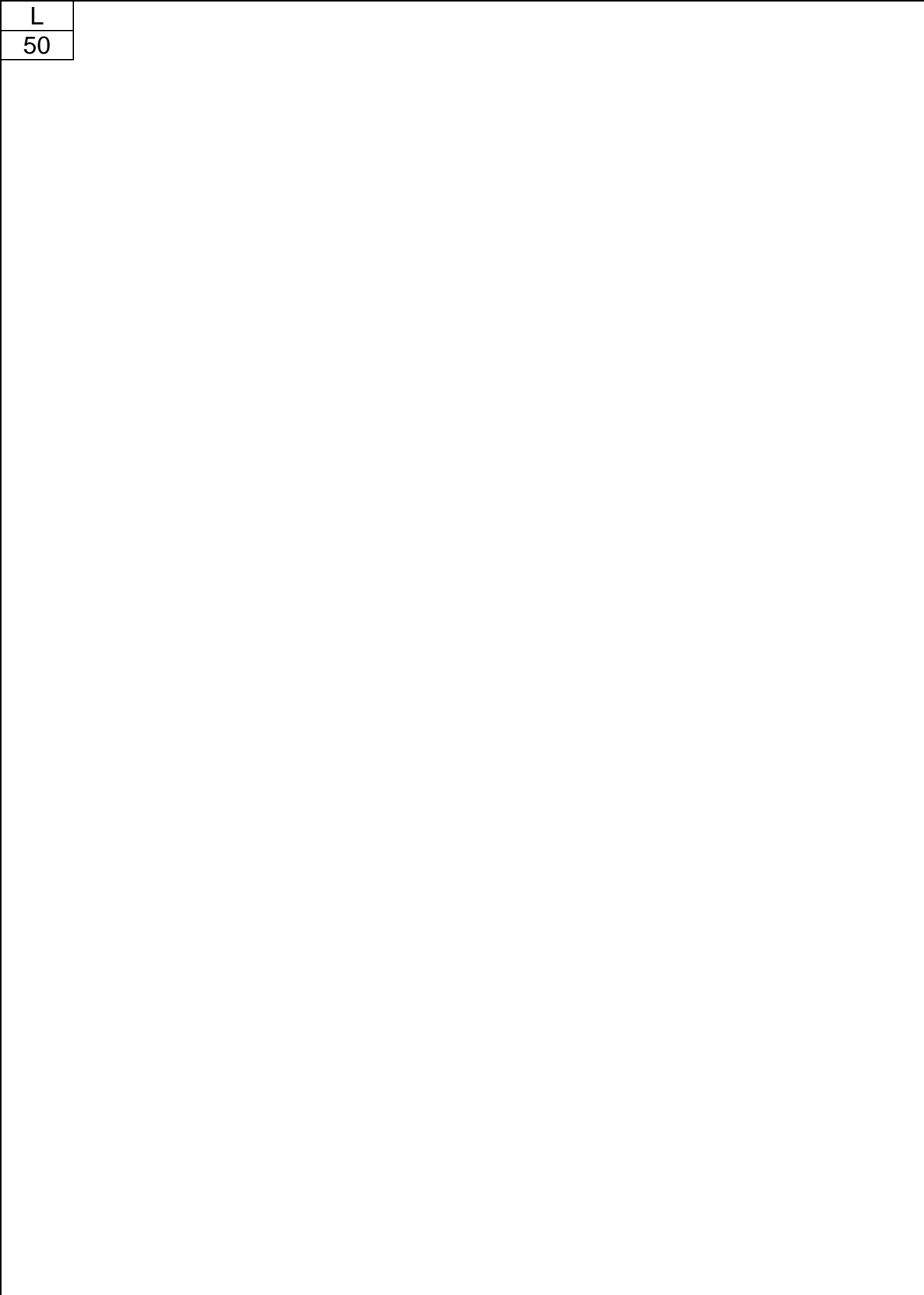
**AUFGABE 1 (50 PUNKTE)**

L	
50	



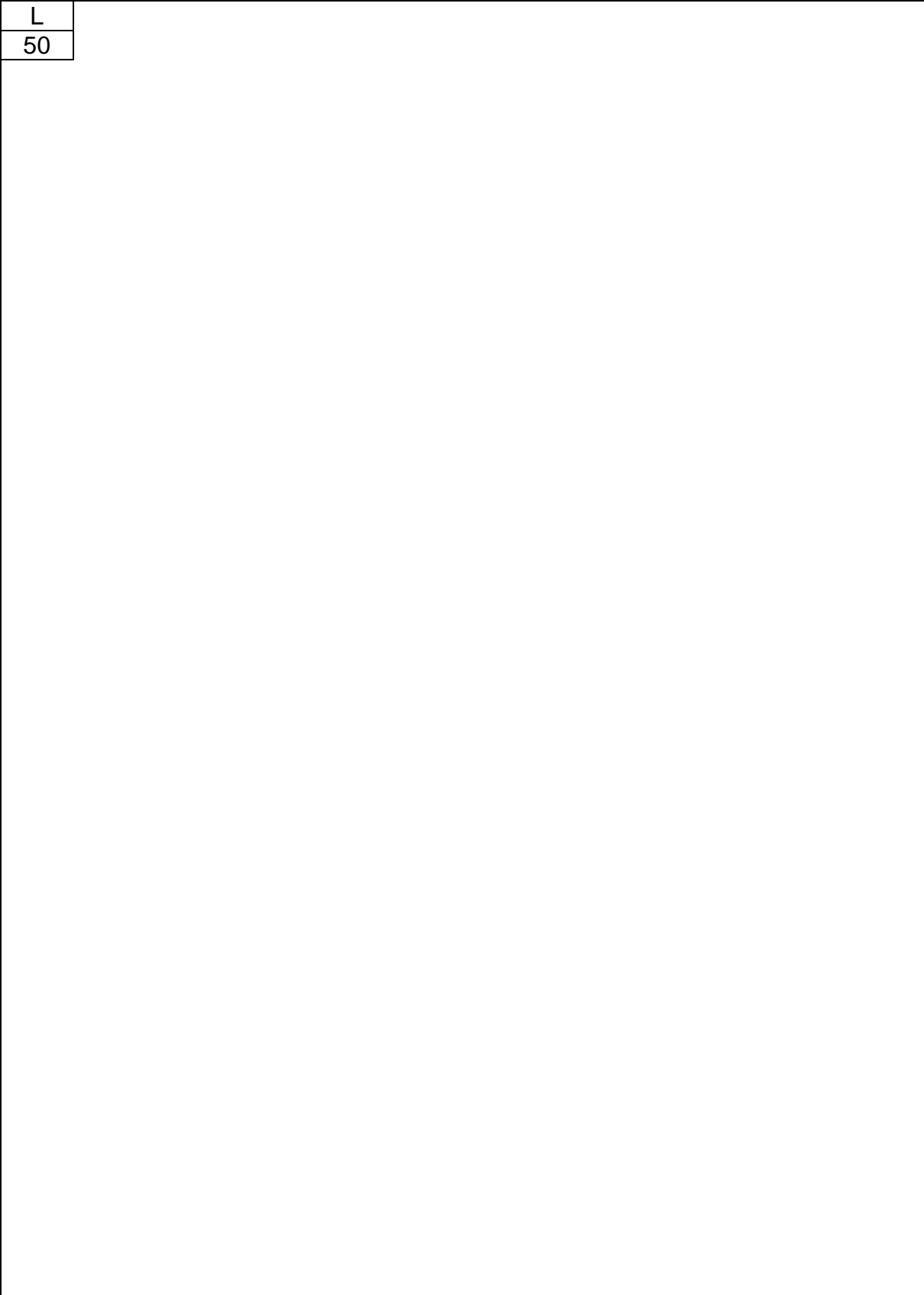
**AUFGABE 1**

L	
50	



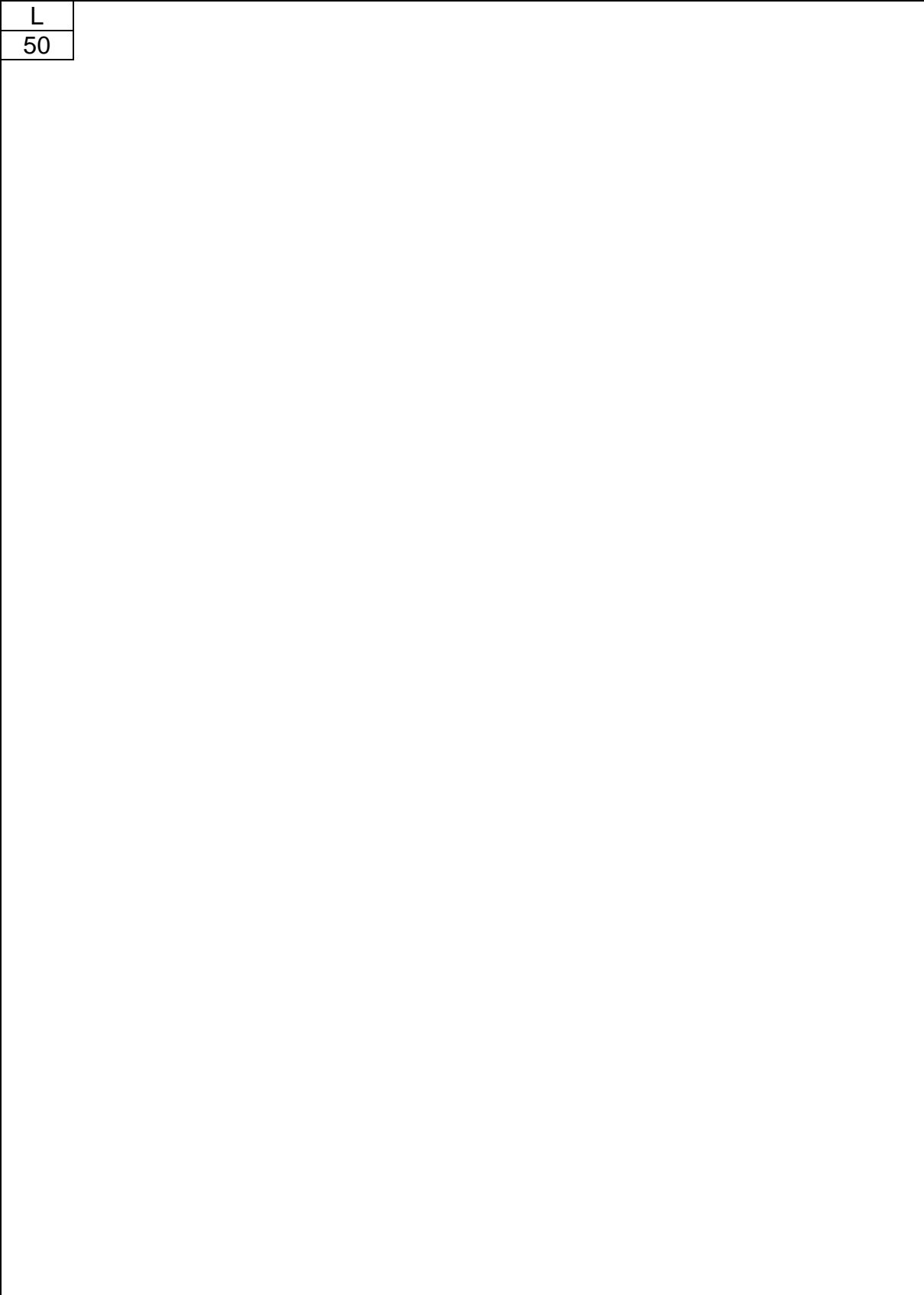
**AUFGABE 1**

L	
50	



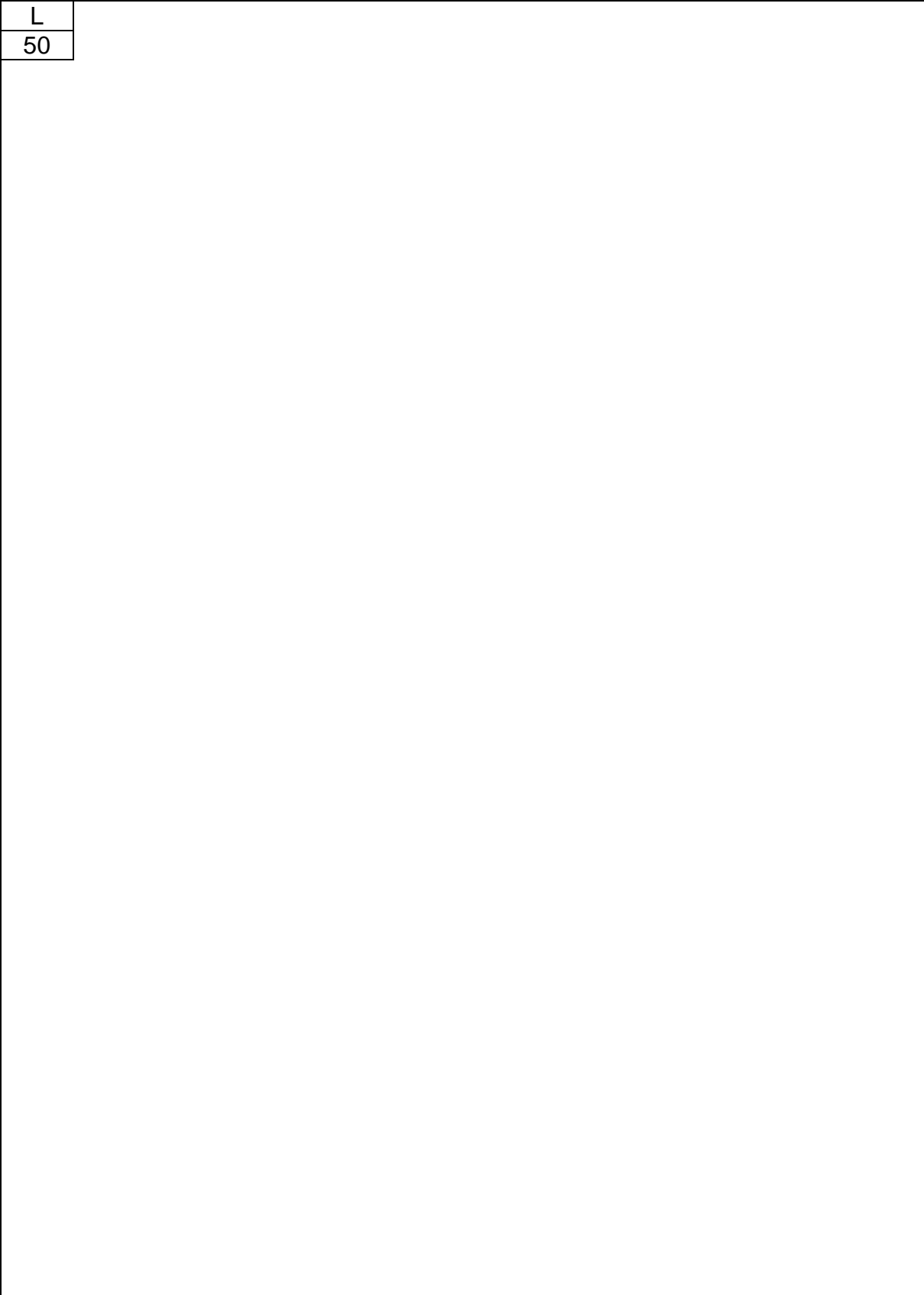
**AUFGABE 1**

L	
50	



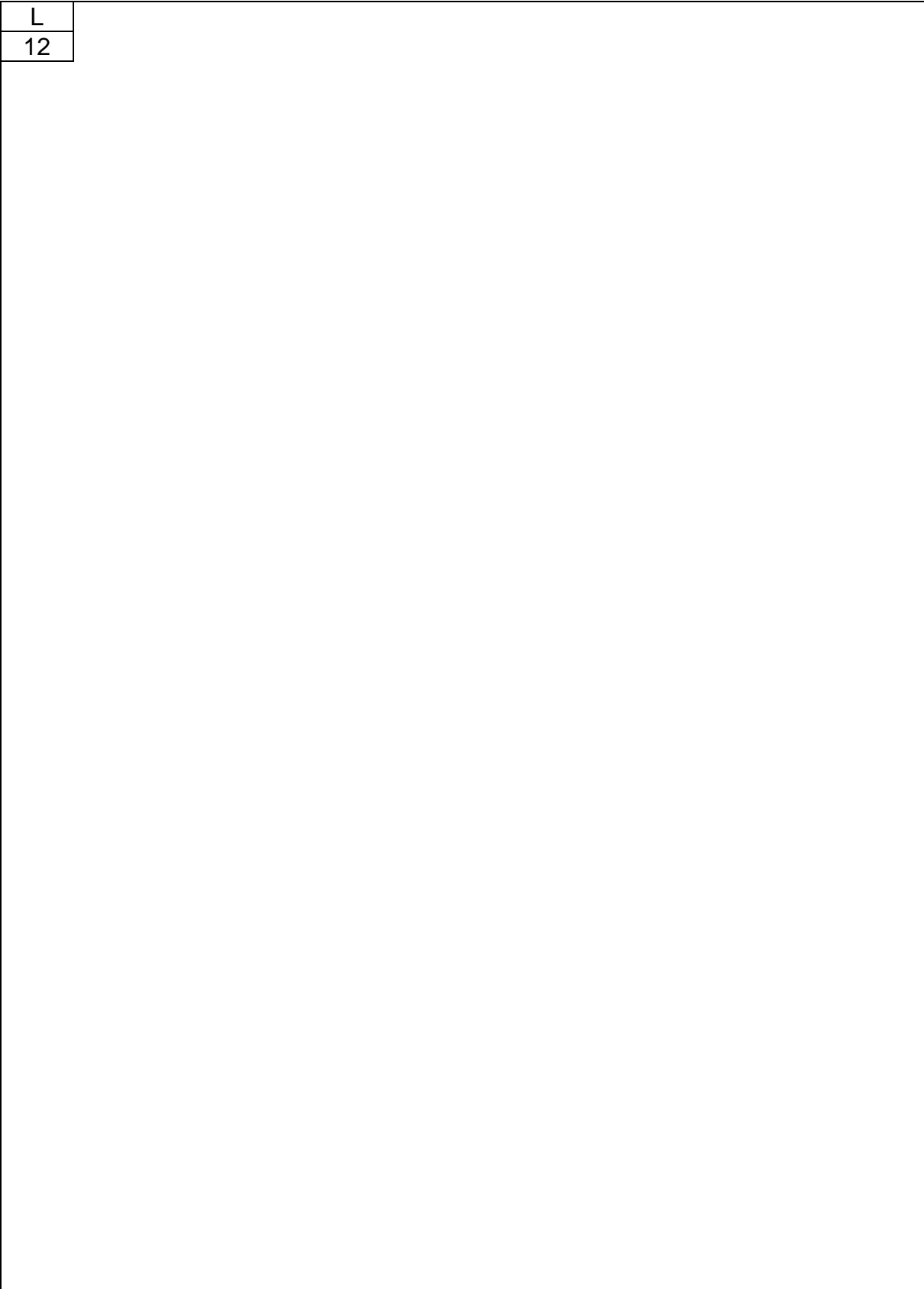
**AUFGABE 1**

L	
50	



**AUFGABE 2 (50 PUNKTE)****2a)**

L	
12	



## AUFGABE 2

2a)

L
12



**AUFGABE 2**

2b)

L
10



## AUFGABE 2

2b)

L
10

2c)

L
4

## AUFGABE 2

2d)

L
12

**AUFGABE 2****2d)**

L
12

**AUFGABE 2****2e)**

L
12

Konzeptpapier

Konzeptpapier